

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

die Kirche ihre Ansicht in dieser Frage nicht ändern könne. Sie stützen sich dabei auf theologisch-gewohnheitsrechtliche Lehrsätze. Dabei schießen sie mit ihren Argumenten an der von der Mehrheit geforderten neuen Sicht des Menschen vorbei; die sich ihrerseits ja auf bekannte Äußerungen des Vatikanums II stützt. Kaum irgendwo wie hier prallen zwei total entgegengesetzte Ansichten über das Menschenbild mit aller Härte aufeinander. Die Minderheit stellt außereheliche Geschlechtsbeziehungen neben die Masturbation und Homosexualität. Auf jeder Seite dieses Gutachtens schimmert jene alte Ansicht durch, daß die Geschlechtlichkeit etwas dem Menschen von außen Hinzugegebenes sei.

Die Mehrheit nun fügte dem eigentlichen Gutachten ein moraltheologisches Fachgutachten bei, das dem Papst Unterlagen für ein entsprechendes Dokument geben soll, und ist damit ganz auf die Pastoral orientiert. Es setzt sich mit der Gegenposition auseinander und begründet die Auffassung der Mehrheit im einzelnen.

Der Angelpunkt der Traditionalisten ist die tradierte Meinung, «jeder Akt der geschlechtlichen Vereinigung sei als 'generativer Akt' zu verstehen» und beruft sich dabei auf eine jahrhundertlang festgehaltene Lehre.

«Denkende Christen verlangen nicht nach Entschuldigungsgründen, sondern vielmehr nach einleuchtenden Prinzipien» (S. 186). Will die Kirche ihre Glaubwürdigkeit nicht verlieren, dann muß sie die von ihr selber geforderte Freiheit des Menschen diesem selber geben und alle nötigen Ordnungen so treffen, daß sie zu die-

ser Freiheit verhilft. Und dann erst ist die Kirche für die Menschen und nicht ein Selbstzweck.

Als ganzes ein Buch in die Hand von Eheleuten, Geistlichen, reifen, jungen Menschen und für alle jene, die sich ernsthaft bemühen, Liebe, Ehe und Geschlecht voll zu integrieren.

Hans Vogel

WOLFGANG METZGER. *Stimmung und Leistung*. Die affektiven Grundlagen des Lernerfolgs. Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung. Münster, Westfalen, 1967. 4. Auflage. Eine graphische Darstellung. 51 Seiten. Kartonierte. DM 4.80.

Mit einem wichtigen Teilgebiet der Lernpsychologie befaßt sich Wolfgang Metzger und kommt zu einigen wichtigen Schlüssen, die zum Teil allerdings außerhalb der Zugriffsmöglichkeiten des Pädagogen liegen: Wiederherstellung der Familie, Bekämpfung der unbefugten Miterzieher, Schaffung der Schule ohne Angst, gründliche Berufsvorbereitung der Lehrer, Unterstützung pädagogischer Forschungsaufgaben usw.

Die Folgerungen beziehen sich meistens auf deutsche Verhältnisse. Wünschenswert wäre bei einem Neudruck eine klare Gliederung mit Untertiteln sowie ein Inhaltsverzeichnis und ein Schlagwortregister.

Die engagierte Kritik des Verfassers an unserem Schul- und Bildungssystem verdient unsere Aufmerksamkeit.

Lothar Kaiser

Offene Lehrstellen an den Schulen von Grenchen

Auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (16. April 1968) sind zu besetzen:

2 Lehrstellen humanistischer Richtung an der Bezirksschule

Mehrere Lehrstellen 1. bis 6 Klasse an der Primarschule

5 Lehrstellen an der Arbeitsschule (wovon 3 zur definitiven Besetzung)

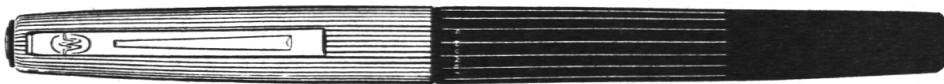
Besoldung, Teuerungszulage, Haushalt- und Kinderzulagen nach kantonalem Gesetz, maximale Gemeinde- bzw. Kreiszulage.

Nähere Auskunft erteilt der Rektor der Schulen Grenchen, Telephon (065) 8 70 59.

Interessentinnen und Interessenten, die sich um diese Lehrstellen bewerben wollen, haben ihre Anmeldung bis 27. Januar 1968 an die Kanzlei des unterzeichneten Departementes einzureichen. Der handgeschriebenen Anmeldung sind beizulegen: Lebenslauf, Zeugnisse, Ausweise über berufliche Ausbildung und Tätigkeit, Arztzeugnis.

Erziehungs-Departement des Kantons Solothurn, 4500 Solothurn

Erleben Sie die Wat- Demonstration



am Fernsehen!

3. Januar	Block IV	16. Februar	Block II
12. Januar	Block I	22. Februar	Block III
15. Januar	Block II	26. Februar	Block I
23. Januar	Block III	6. März	Block III
1. Februar	Block I	29. März	Block I
7. Februar	Block IV	11. April	Block II

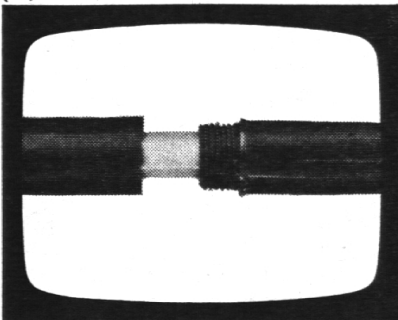
Am Bildschirm wird jetzt der WAT-Füllhalter mit seiner revolutionären Kapillarpatrone demonstriert.

Beobachten Sie selbst, wie blitzschnell die Tinte in die offenen Zellen des Kapillarsystems hinaufsteigt – ohne jegliche Mechanik!

Das Füllen des WAT ist wirklich kinderleicht: Aufschauben (1) – Patrone in offene Tinte «Waterman 88 bleu floride» tauchen (2) – zuschrauben. Fertig! Der WAT ist wieder schreibbereit – für mehr als 40 Heftseiten (3).

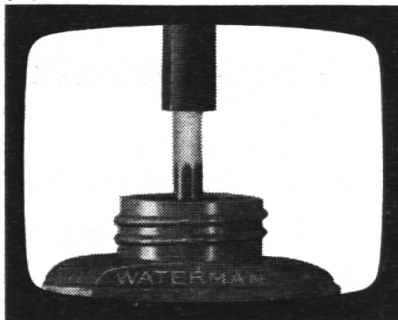
Übrigens: WAT-Hefte fallen dank ihrer Sauberkeit geradezu auf. Selbst notorische Kleckser führen jetzt reine Hefte, und Linkshänder verschmieren die Schrift nicht mehr. Saubere Hefte sind von entscheidender Wichtigkeit bei der Beurteilung der Schülerarbeiten.

(1)



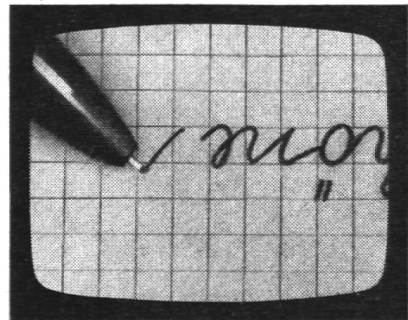
WAT, der einzige klecks-sichere Schulfüllhalter mit Kapillarpatrone.

(2)



Schülerfüllhalter mit klassischem Füllsystem bereits ab Fr. 9.50.

(3)



Jif AG Waterman
Badenerstrasse 404
8004 Zürich
Telephon 051/52 12 80

Das neue, blaue WAT-Modell kostet nur Fr. 12.50!

Wat

von **Waterman**

Um eine gute Berufswahl treffen zu können, müssen die Jungen die Berufe kennen.

Lehrer und Lehrbetrieb erleichtern die Berufswahl

indem sie die reiferen Schüler an die Werkbank heranzuführen und sie an Ort und Stelle mit den Anforderungen der einzelnen Berufe vertraut machen. Die Viscose Suisse, die einen eigenen Berufsberater beschäftigt, bildet über 100 Lehrlinge aus. Für **Herbst 1968** können noch folgende Lehrstellen vergeben werden:

- 7 Maschinenschlosser**
- 5 Mechaniker 5 Laboranten**
- 2 Kaufmännische Lehrlinge**
- 2 Sanitär-Installateure**
- 2 Kunststoffverarbeiter**
- 2 Bauschlosser 1 Industriespengler**
- 1 Spritzlackierer 1 Dreher**

Lehrer aus dem Einzugsgebiet der Viscose Suisse in Emmenbrücke, die mit ihren Abschlußklassen eine berufskundliche Betriebsbesichtigung machen möchten, melden sich bei unserer Personalabteilung, Telephon (041) 5 21 21. Doch auch einem einzelnen Ihrer Schüler können Sie vielleicht schon einen Dienst erweisen, wenn Sie ihn den nachfolgenden Abschnitt ausfüllen lassen.

VISCOSE SUISSE
EMMENBRÜCKE

Einsenden an: Viscose Suisse, Personalabteilung, 6020 Emmenbrücke.

Ich interessiere mich für eine Lehrstelle und melde mich zu einer unverbindlichen Besichtigung der Lehrwerkstätten und zu einer persönlichen Besprechung an:

Name und Vorname: _____ Jahrgang: _____

Wohnort: _____

Straße: _____ Telephon: _____

Interesse für Lehre als: _____

Schulhefte

sind unsere Spezialität!

Seit 40 Jahren fabrizieren wir Schulhefte für alle Fächer, für jede Schulstufe und jeden Verwendungszweck.

Reichhaltige Auswahl in Lagersorten!
Wir können Sie prompt beliefern.

Ernst Ingold & Co

Das Spezialhaus für Schulbedarf
3360 Herzogenbuchsee

Eine neue Kartei in der Reihe «Spielen und Basteln»

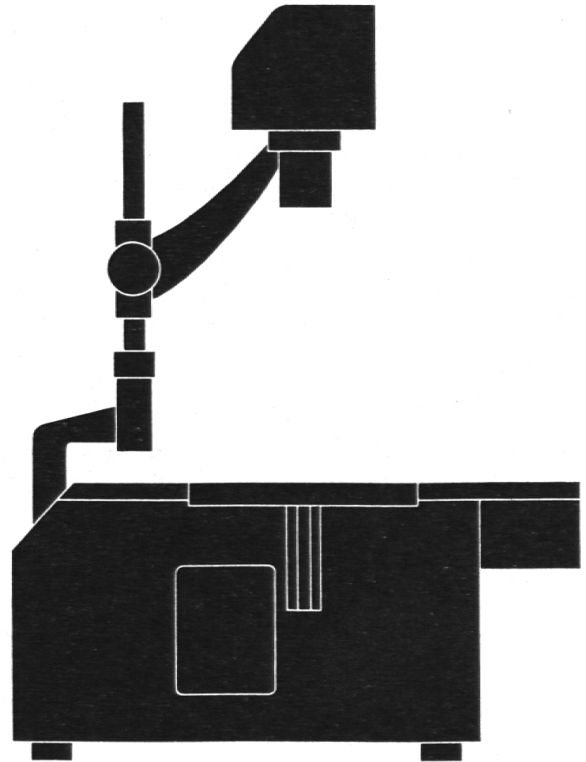
(Anleitungen in Karteiform
für Freizeit und Unterricht in den
originellen karierten Kassetten)

Denken und Raten
(Denksport, Tricks, Gedächtnis-
training, Zündholzaufgaben, Wort-
rätsel, Trudel)
Zusammengestellt von
Samuel Schweizer
Fr. 11.-

Lassen Sie sich die neueste An-
leitung (auch die früheren, soweit
sie Ihnen nicht bekannt sind) von
Ihrem Buchhändler zeigen, oder
verlangen Sie den ausführlichen
Prospekt beim

Blaukreuz-Verlag Bern
3000 Bern 10

Schreib- und Zeichenprojektoren



Sie gewinnen zusätzliche Möglich-
keiten in der lebendigen Gestaltung
Ihres Unterrichtes durch den Ein-
satz eines Schreib- und Zeichen-
projektors! Im unverdunkelten
Raum, ohne den Kontakt mit den
Schülern zu verlieren, projizieren
Sie vorbereitete Vorlagen oder
lebendige Skizzen, für jeden gut
sichtbar. Verlangen Sie eine aus-
führliche Dokumentation.

Wir sind in der ganzen Schweiz
bekannt als Spezialgeschäft für
Schulprojektion.

Ganz + Co. 8001 Zürich
Bahnhofstrasse 40 ☎ 23 97 73

GANZ & CO



RETO-Heime

Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prättigau), Davos-Laret, Tschier (Nationalpark).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL, Telephon (061) 38 06 56, 85 27 38.

Holzspan-Schachteln

in verschiedenen Größen und Formen bis 45 cm Durchmesser. Körbe, Drechslerwaren, Holzspanlampen komplett oder Einzelschirme.

Zu beziehen im Farbwaren- und Haushaltgeschäft oder in Ihrer Papeterie. Wenn nicht erhältlich, beim Hersteller.

Frutiger, Holzspanindustrie, E. Bühler, 3711 Ried-Frutigen, Telephon (033) 9 17 83.

Aus der Praxis für die Praxis

Eisenhuts Sprachkärtchen

für die 3. bis 4. Klasse.

40 Prüfungskärtchen mit je 15 Aufgaben, illustriert mit Zeichnungen des täglichen Gebrauchs zur Benennung der einzelnen Teile, mit separatem Schlüssel.

Einzelpreis Fr. 5.80, bei größeren Bestellungen Rabatt. Verwendungsmöglichkeiten:

Repetition – Ergänzung zu Sprachbüchern – Nachhilfestunden – Hausaufgaben – stille Beschäftigung im Unterricht.

Verlag Schläpfer & Co. 9100 Herisau.

Ökumenische Studiengruppen

reisen vom 2. bis 15. April nach *Armenien*,

vom 19. April bis 9. Mai auf dem *Mittelmeer* zu biblischen Stätten und ökumenischen Begegnungen, und

anfangs Oktober nach *Rußland-Litauen*.

Programme bei der AUDIATUR, Gesellschaft für ökumenische Reisen, Bermenstraße 7c, 2500 Biel. – Auskunft auch bei Pfr. H. Rothenbühler, Hohlenweg 15, 2500 Biel.

Ferienheime für Skisportwochen Landschulwochen Sommerferien

In einigen Heimen noch Termine frei, auch teilweise im März 1968 oder über Ostern. Besonders günstige Bedingungen im Januar.

Häuser in **Rona und Marmorera am Julier, Saas-Grund und Almagell, Randa, Täsch, Piz Mundaun, Schuls-Tarasp, Kandersteg, Ibergereg** und bei **Einsiedeln/Oberiberg** u. a. m.

Verlangen Sie die Listen der freien Termine.

In den **Weihnachtsferien** noch 2–3 gute Heime frei. Wir können Ihnen auch schon für den **Sommer 1968** und Ihre **Landschulwochen** im nächsten **Frühjahr** oder **Herbst** Angebote unterbreiten.

Weitere Unterlagen senden wir Ihnen gerne zu. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an



Dubletta
Ferienheimzentrale
Postfach 196, 4002 Basel 2
Tel. (061) 42 66 40

ab 15. Januar 1968: 4020 Basel 20, Postfach 41
Montag bis Freitag: 8.00–12.00 und 13.45–17.30 Uhr

 **HAWE**®
Selbstklebefolien

**bestbewährte
Bucheinfassung**

P.A. Hugentobler, 3000 Bern 22, Breitfeldstrasse 48, Tel. 031/42 04 43

An der Schweizerschule in Genua

ist die Stelle des

Direktors

neu zu besetzen. Bewerber, wenn möglich mit abgeschlossener akademischer Ausbildung und sehr guter Kenntnis unserer drei Landessprachen, sind gebeten, baldmöglichst ihre Bewerbung an das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern, einzureichen.

Beizulegen sind: Abschrift oder Photokopie der Studiausweise und Zeugnisse über praktische Tätigkeit, Lebenslauf, Photo und Liste der Referenzen. Beim Sekretariat sind auf schriftliche Anfrage nähere Auskünfte erhältlich.

Primarschule Steinen SZ

Auf Schulbeginn 1968 (29. April) suchen wir

1 Sekundarlehrer (1. und 2. Sekundarklasse)

1 Lehrerin für die Mädchenoberschule

Die Besoldung erfolgt nach dem kantonalen Besoldungsreglement zuzüglich einer Ortszulage. Für Auskünfte sind wir jederzeit gerne bereit. – Die Anmeldung mit den nötigen Ausweisen werden möglichst bald erbeten an

Franz Schuler, Schulpräsident, 6422 Steinen, Tel. (043) 9 35 20

Gemeinde Schübelbach – Offene Lehrstellen

Für unsere Schulen in Siebnen und Schübelbach suchen wir mit Stellenantritt auf 22. April 1968 folgende Lehrkräfte:

Primarschule in Siebnen

1 Lehrer für die Oberschule

Primarschule in Schübelbach

1 Lehrer oder Lehrerin für die 4. Klasse

1 Lehrer oder Lehrerin für die 5. Klasse

Gehalt nach der kantonalen Verordnung mit Ortszulagen. – Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulpräsidenten Hans Zehnder, Architekt, 8854 Siebnen, zu richten. *Schulrat der Gemeinde Schübelbach*

Offene Lehrstelle

An den Primarschulen Cham-Dorf, Mittel- oder Oberstufe, ist auf Frühjahr 1968 die

Stelle eines Primarlehrers

zu besetzen. Stellenantritt: 24. April 1968. – Jahresgehalt: Fr. 17 300.– bis Fr. 22 700.–, plus 4% Teuerungszulage. Der Beitritt zur Lehrpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind umgehend an den Präsidenten der Schulkommission einzureichen.

Cham, den 28. Dezember 1967

Die Schulkommission

Schulgemeinde Sarnen OW

In der Gemeinde Sarnen sind auf den Herbst 1968 (Schulbeginn 26. August 1968) folgende Lehrstellen zu besetzen:

1. Primarklasse (Sarnen-Dorf)

2. Primarklasse (Sarnen-Dorf)

7./8. Abschlußklasse Mädchen (Sarnen-Dorf)

2. Hilfsschule (Sarnen-Dorf)

Kindergarten (Sarnen-Dorf)

3. Primarklasse (Stalden ob Sarnen)

Die Besoldung erfolgt nach neuem kantonalen Reglement, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden.

Anmeldungen an Werner Kuchler, Schulratspräsident, 6060 Sarnen, Tel. (041) 85 28 42.

Gemeinde Lachen am See

Die Primarschule Lachen eröffnet eine Hilfsschule Unterstufe und sucht auf Frühjahr, eventuell Herbst 1968

1 Hilfsschullehrer (evtl. Lehrerin)

Ausgewiesene Lehrkräfte für diese Schulstufe sind gebeten, Ihre Anmeldung mit Zeugnissen und Photo raschmöglichst an den Schulpräsidenten, Herr Dr. med. Josef Marti, Zürcherstraße 6, 8853 Lachen, Tel. (055) 7 13 36, zu senden.

Gehalt nach den Richtlinien der kantonalen Besoldungsverordnung plus Ortszulage.

Schulrat Lachen

Gemeinde Muotathal

Auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (22. April 1968) ist an unserer Schule

1 Primarlehrerstelle

für die 5. Klasse Knaben neu zu besetzen. – Gehalt nach dem kantonalen Lehrerbesoldungsgesetz.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen sind an den Schulpräsidenten Xaver Hediger, 6436 Muotathal, zu richten, Tel. (043) 9 61 73.

Schulgemeinde Sattel SZ

Wir suchen auf Frühjahr, eventuell Herbst 1968

Lehrer oder Lehrerin

für die 3. bis 4. Primarklasse. – Besoldung nach kantonalen Regelung plus Ortszulage. – Stellenantritt: 29. April, eventuell 12. August 1968.

Anmeldungen mit den entsprechenden Unterlagen sind zu richten an Jos. Maria Rickenbach, Schulpräsident, 6417 Sattel, der gerne weitere Auskünfte erteilt, Telefon (043) 9 41 29.

Gemeinde Vorderthal – Offene Primarlehrerstelle

Zufolge Demission ist die Stelle eines

Primarlehrers

für die Knabenoberschule (wenn möglich verbunden mit dem Organisten- und Chordirigentendienst) auf Frühjahr 1968 neu zu besetzen.

Besoldung nach der kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte nebst Organistengehalt. Komfortable 5-Zimmer-Wohnung steht zur Verfügung.

Anmeldung mit Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 15. Januar 1968 an den Schulrat, 8857 Vorderthal, einzureichen.

Schulrat Vorderthal

Heilpädagogische Hilfsschule Toggenburg

Die Heilpädagogische Hilfsschule Toggenburg in Wattwil sucht für ihre Schulstufe

Lehrer oder Lehrerin

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung oder Praxis.

Amtsantritt im Frühjahr 1968 oder nach Vereinbarung. Gute Besoldung mit Funktionszulage.

Anmeldungen sind an den Präsidenten der Schule, Hrn. Walter Mattle, Wilerstraße 44, 9630 Wattwil, zu richten.

Schulgemeinde Horn TG

Wir suchen auf Frühjahr eventuell Herbst 1968

Primarlehrer oder Primarlehrerin

für die Unterstufe. – Besoldung gemäß kantonalem Gesetz plus Ortszulage. Vorteilhafte Altersfürsorge zusätzlich zur kantonalen Pensionskasse.

Bewerbungen sind erbeten an die *Primarschulvorsteher-schaft Horn, 9326 Horn.*

Internatschule Walterswil, 6340 Baar ZG

sucht

Primarlehrer (6. Klasse)

Eintritt Frühjahr 1968. – Besoldung nach kantonalen Verordnung. Unterkunftsmöglichkeit im Internat.

Weitere Auskunft erteilt die Direktion, Telefon (042) 31 42 52.

Offene Lehrstelle

An den Primarschulen Cham-Dorf, Unterstufe, ist auf Frühjahr 1968 die

Stelle einer Primarlehrerin

zu besetzen. Stellenantritt: 24. April 1968. – Jahresgehalt Fr. 15 300.– bis Fr. 20 300.– plus 7% Teuerungszulage. Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind umgehend an den Präsidenten der Schulkommission einzureichen.

Cham, den 19. Dezember 1967

Die Schulkommission

Die katholische Kirchgemeinde Henau-Niederuzwil

sucht auf Frühjahr 1968

Musikdirektor

für Chorleiter- und Organistendienst in den beiden Pfarreien Henau und Niederuzwil und für den Gesangsunterricht an der Sekundarschule Niederuzwil.

Über die Anstellungsbedingungen erteilt der Präsident des Kirchenverwaltungsrates, Herr Paul Good, Kobelhöhe, 9244 Niederuzwil, Tel. (073) 5 82 06, Auskunft.

Die Gemeinde Schwyz

sucht auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (26. April 1968) für den Schulort Schwyz:

Primarlehrerin

für die erste Klasse gemischt

Primarlehrer/in

für die dritte Klasse gemischt, eventuell vierte Klasse

für den Schulort Ibach:

Primarlehrerin

für die 1. Klasse gemischt.

Primarlehrer

für die dritte, eventuell vierte Klasse gemischt

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inklusive Photo sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Schwyz, Herrn Josef Lenzlinger, Schmiedgasse, 6430 Schwyz, Telephon (043) 3 32 78, der auch weitere Auskünfte erteilt.
Der Schulrat

Die Schweizer in *Madrid*, deren Kinder die Deutsche Schule besuchen, suchen auf Herbst 1968

einen Primarlehrer

deutscher Muttersprache, der bereit ist, für drei Jahre nach Madrid zu kommen, um dort vorerst an der Deutschen Schule zu unterrichten und den Landsleuten bei der Gründung einer eigenen Schule behilflich zu sein.

Nähere Auskünfte sind auf schriftliche Anfrage beim Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern, erhältlich. Diesem sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage der Zeugnisse, des Lebenslaufes, einer Photo und der Liste der Referenzen.

Institut Kandersteg

Auf Frühjahr 1968 wird bei uns die Stelle eines

Sekundarlehrers

frei.

Auskünfte durch die Schulleitung: Institut Kandersteg,
3718 Kandersteg, Telephon (033) 9 64 74.

Auf Frühjahr 1968 wird von der Schulgemeinde Hagenwil bei Amriswil eine katholische

Lehrerin

für die unteren drei Klassen gesucht. Eine schöne, kleine Wohnung steht zur Verfügung. Zeitgemäße Besoldung.

Anmeldungen sind zu richten an das Schulpräsidium der Schule 8580 Hagenwil, Telephon (071) 67 34 57.

Stellengesuch

Junger Lehrer

phil. I, ledig, in ungekündigter Stellung an einer Sekundarschule tätig, sucht neuen Wirkungskreis in Privatschule, Internat oder Kollegium. Fächer: Deutsch, Italienisch, Französisch und Geschichte. – Beste Referenzen und Arbeitszeugnisse vorhanden.

Zuschriften erbeten unter 52 SS an Permedia, 6002 Luzern.

ZUG

Wollen Sie ein repräsentables Werk schenken, ein Werk, das durch seinen Inhalt und seine Ausstattung besticht? Mit dem Buchgeschenk «Zug» gehen Sie nicht fehl: Der Band «Zug» aus der Reihe «Städte und Landschaften der Schweiz» weist ein Format von 22 × 28 cm auf, Umfang 236 Seiten, ein von alt Bundesrat Dr. Philipp Etter lebendig geschriebener Text, 100 ein- und mehrfarbige, meist ganzseitige Tafeln.

Ein Buch, das seinen Wert behält. Preis Fr. 48.–

In jeder Buchhandlung und beim
Verlag Kalt-Zehnder, am Bundesplatz, Zug
Telephon 4 81 81

Klassenlager in Schwellbrunn AR 972 m ü. M.

Wir offerieren unser modern eingerichtetes Ferienheim an schöner, freier Lage in Schwellbrunn für Klassenlager.

61 Schlafplätze in 13 Schlafzimmern. Moderne Küche (Selbstverpflegung). Zentrale Heizungs- und Warmwasseranlage. 6500 m² Umgelände.

Wir senden Ihnen gerne eine genaue Beschreibung mit allen Angaben und eine Photo unseres Ferienheims.

Ferienkolonie-Verein Adliswil

Präsident: Karl Hotz, Gstalderstraße 6, 8134 Adliswil

Alder & Eisenhut AG Küsnacht ZH

Turn-, Sport- und
Spielgerätefabrik
Tel. (051) 90 09 05

Fabrik Ebnat-Kappel

Sämtliche Geräte nach den
Vorschriften der neuen
Turnschule.

Direkter Versand ab Fabrik



Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität - ETH
Arztgehilfenschule
Handelsabteilung



Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit
automatischer Gegenstromabbremmung,
praktisch geräuschlos funktionierend.
45jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen
Telephon (045) 3 85 20

Kopfrechnen

Prüfungsaufgaben für die 6. Klasse

Ein Arbeits-, Repetitions- und Prüfungsheft mit über
1000 Aufgaben.

Gesammelt und herausgegeben von der Arbeitsgemein-
schaft der Sechstkläßlerlehrer des Kantons Schwyz.

Zu bestellen bei Erich Mettler, Lehrer, 8863 Buttikon
SZ, Telephon (055) 7 49 20.



ALU- FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Sing-
säle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume

Für Garten, Balkon, Terrasse auch in farbiger, wet-
terfester Ausführung.

**leicht, solid, bequem
ineinanderschließbar**

Herstellung und Vertrieb:

AG Hans Zollinger Söhne
8006 Zürich

Culmannstraße 97/99, Telephon (051) 26 41 52

RIGI-SCHIEDDEGG 1650 m ü. M.

Luftseilbahn Goldau/Kräbel-
Rigi-Scheidegg

Neue Autozufahrt Goldau-
Station-Kräbel mit 70 Park-
plätzen, gepfadet

Tel. (041) 83 13 77

A-R-Bahn-Verbindung
Goldau-Kräbel



Auf neuer Seite die Rigi
entdecken
mit den Luftseilbahnen:

Luftseilbahn Gersau/Gschwend-
Burggeist-Scheidegg

Zufahrt von Gersau 5 km,
Straße gepfadet,
Schneeketten ratsam

Tel. (041) 83 13 78

Skilift Scheidegg. Start zur
Skiabfahrt Gätterli-Goldau

Maschinell gepflegte Pisten und Wanderwege

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

Die IMK-Prüfungsreihe

lieferbar ab Mitte Januar 1968, enthält nebst einer Einführung, einem Mitarbeiterverzeichnis und einem wissenschaftlichen Beitrag über den Aufbau von Schultests

18 geeichte Schulleistungstests für das 4. bis 6. Schuljahr

mit den Wegleitungen, Schülerblättern, Bewertungsbeispielen und den Leistungsstäben für die Notenskala.

Vorzugspreise für schriftliche Bestellungen bis Ende Januar:

Fr. 24.— für die Nichtmitglieder der IMK, Fr. 20.— für die IMK-Mitglieder.

Für die Mitarbeiter der IMK-Prüfungsreihe gilt ein Sondertarif, der diesen in einem Rundschreiben mitgeteilt wird. Späterer Verkaufspreis: Fr. 30.—.

Bestellungen sind zu richten an das Sekretariat der IMK, Postfach 162 A, 6301 Zug.

Für Repetitionen und Nachhilfe
im Rechnen und in der Geometrie
3. bis 9. Schuljahr und für
die Vorbereitung auf Aufnahme-
prüfungen an Sekundar-Schulen,
Progymnasien, Privatschulen etc.

Die Erfahrungen beweisen, daß sich unsere Aufgabensammlungen, 26 Serien zu 24 Karten mit Resultatkarten, ausgezeichnet eignen. Jeder Schüler erhält seine Aufgabenkarte zu selbständiger Bearbeitung und ist mit Eifer und Selbstvertrauen dabei. Mit Sicherheit kann der Lehrer den Stand des Unterrichts in einer Klasse, in einem Unterrichtsgebiete und des einzelnen Schülers erkennen. — Prospekte und Ansichtssendungen verlangen. Preis pro Serie Fr. 4.—. Verfasser: Dr. H. Mollet, Franz Müller.

Der gewandte Rechner
Der kleine Geometer

Gewar-Verlag, 4600 Olten 2, Telephon (062) 5 34 20
Postcheckkonto 46 - 1727.

Englisch in England

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

BOURNEMOUTH

Staatlich anerkannt. Offizielles Prüfungszentrum der Universität Cambridge und der Londoner Handelskammer.
Hauptkurse 3–9 Monate, mit 30 Stunden pro Woche, Kursbeginn jeden Monat.
Wahlprogramm: Handel, Geschäftskorrespondenz – Literatur –
Technisches Englisch – Sprachlabor
Refresher Courses 4–9 Wochen
Vorbereitung auf Cambridge-Prüfungen
Ferienkurse Juni bis September
2–8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche.

Einzelzimmer und Verpflegung
in englischen Familien.



LONDON OXFORD

COVENTRY BELFAST

Ferienkurse im Juli und August
in Universitäts-Colleges.
3 und 4 Wochen, 25 Stunden pro
Woche, umfassendes Wahlprogramm,
Studienfahrten. Einzelzimmer und
Verpflegung im College.

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte
erhalten Sie unverbindlich von unserem
Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstr. 45
Telefon 051 47 79 11 Telex 52529